Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275650

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift Feldstraße 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * OS 363/4

Bauwerksname Gärtnerei Hauffe (ehem.)

Kurzcharakteristik

Wirtschaftsgebäude eines ehem. Gutes mit Einfriedung einschließlich Portal; baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die ehemalige Gärtnerei ist ein Wirtschaftsgebäude eines ehemaligen Gutshofes und wurde um 1900 nach den Plänen von Georg Heinsius von Mayenburg (gemeinsam mit Lehnert) im Auftrag des Industriellen Emil Hauffe erbaut. Es umfasst Stall, Taubenhaus, Gärtnerei sowie im Ober- bzw. Dachgeschoss eine Wohnung. Erhalten ist bis heute auch die Einfriedung auf Bruchsteinsockel mit bedachten Pfeilern und Palisadenzaunfeldern sowie das Eckportal als Grundstückseingang. Das aus mehreren Flügeln und Teilen bestehende Gebäude besitzt in Erdgeschoss durchgängig Segmentbogenfenster. die mit Sandstein eingefasst sind und im Scheitel einen Schlussstein tragen. Das hohe Dachgeschoss ist als Vollgeschoss in Fachwerkbauweise errichtet und durch mehrere Dachhäuser mit Krüppelwalmdach sowie zahlreiche stehende, verbretterte Gaupen mit Satteldach gegliedert. Zentral wird das Dach von einem Dachreiter mit Haube und Wetterfahne bekrönt. Aufgrund seiner bemerkenswerten gestalterischen Referenz und baulichen Qualität sowie seiner Funktion als Wirtschaftsgebäude ist die ehemalige Gärtnerei von baugeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

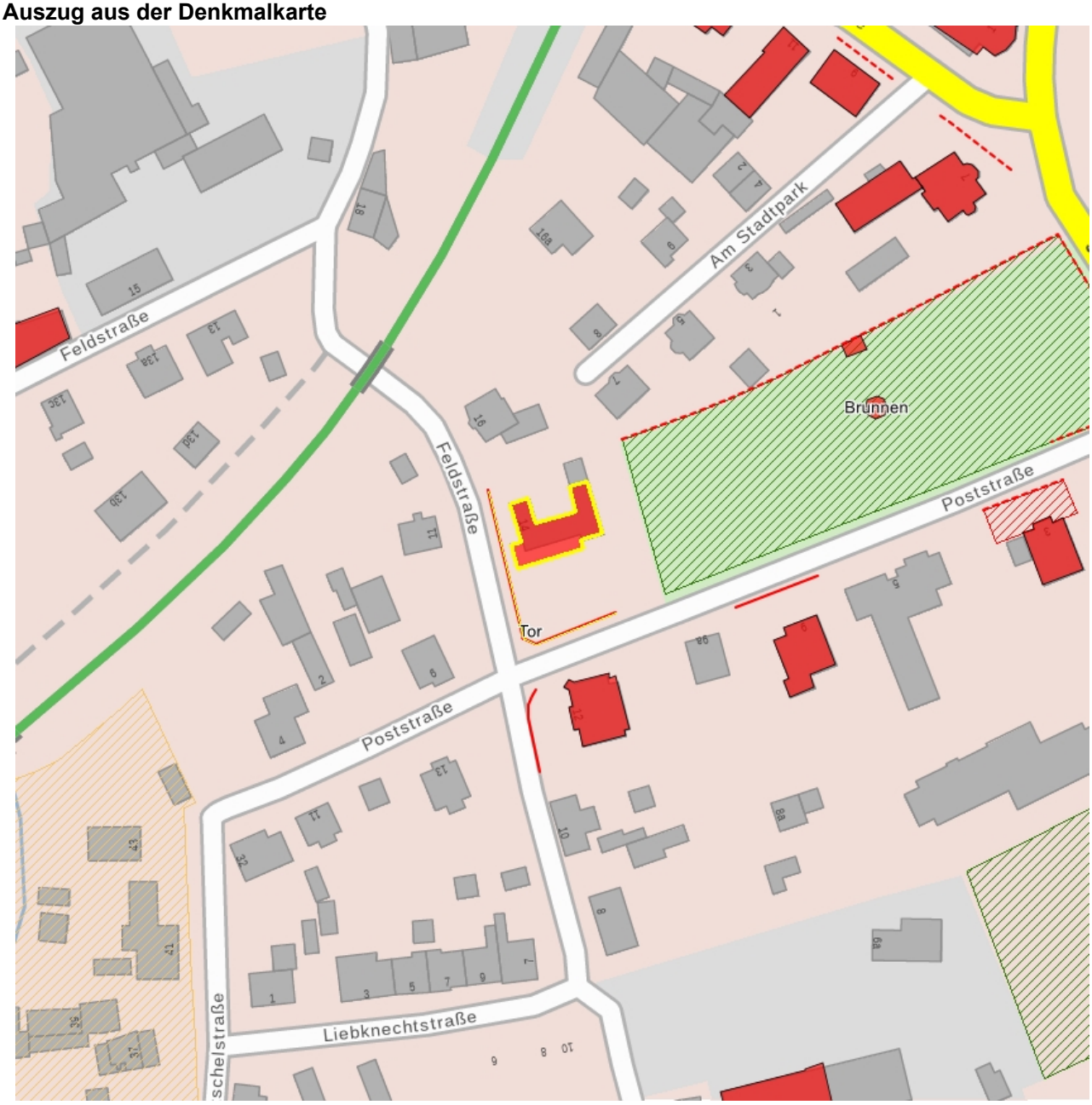
Datierung um 1900 (Gärtnerei)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XXIV/3/40**
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Rudelgast, Beate
Beschreibung	Wirtschaftsgebäude

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.